

Peter D. aus Hambrücken sucht seinen Lebensretter!!

Große Typisierungsaktion für den an Leukämie erkrankten 49-jährigen Familienvater am Sonntag, 20. April 2008 in Hambrücken von 10 bis 17 Uhr: Grund- und Hauptschule (Pfarrer-Graf-Schule)

Hambrücken (of). Peter D. aus Hambrücken ist 49 Jahre alt und erkrankte vor wenigen Wochen an akuter myeloischer Leukämie (AML). Der Vater einer 18-jährigen Tochter befindet sich momentan in einer Wiesbadener Spezialklinik zur Chemotherapie und anschließender Knochenmark- oder Stammzellentransplantation. Jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 56 Jahren könnte sein Lebensretter sein und kann zur Typisierungsaktion kommen, um Stammzellenspender zu werden. Lediglich 10ml Blut(ein halbes Schnapsglas) genügen, um im Labor festzustellen, ob ein „genetischer Zwilling“ für Peter D. vorhanden ist. Um möglichst viele Blutproben untersuchen und so die Chance auf einen geeigneten Stammzellenspender erhöhen zu können, ist Peter auf die geballte Hilfe aus der Bevölkerung angewiesen. Es gleicht einer Suche nach der berühmten Nadel im Heuhaufen, doch je mehr Menschen sich freiwillig testen lassen, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit auf einen Volltreffer.

Elke Jordan und Manfred Weiler vom Verein „B.L.u.T.eV“ (Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte) (www.blutev.de), die sich seit 1996 auf die Suche nach Knochenmarkspendern machen, sind zuversichtlich, dass die Hambrücker Aktion auf ein breites, gesellschaftliches Echo stoßen wird: In der Hardtgemeinde selbst ist bereits nach kurzer Zeit eine große Welle der Hilfsbereitschaft angelaufen und man zeigt überall Solidarität zu dem erkrankten Mitbürger. „Wir hoffen auf große Resonanz der einheimischen Bevölkerung, aber auch aus allen Städten und umliegenden Gemeinden. Gerade die vielen jungen Menschen möchten wir besonders für dieses Thema sensibilisieren, denn die Krankheit kann jeden betreffen“, sagten die beiden Vorsitzenden vor dem am Donnerstag, 27. März um 11 Uhr im Rathaus Hambrücken stattfindenden ersten Pressegespräch. Für Hambrückens Bürgermeister Thomas Ackermann, der spontan die Schirmherrschaft für die Typisierungsaktion übernommen hat, war rasch klar, „dass man sofort reagieren muss“. „Wir wollen“, so der Rathauschef „nicht zuviel reden, sondern schnell handeln“. Auch Josef Stassen, Rektor der Grund- und Hauptschule Hambrücken, hat spontan die Räumlichkeiten in der „Pfarrer-Graf-Schule“ zur Verfügung gestellt. Initiiert wurde die ganze Aktion, bei der sich bereits viele Hambrücker Ortsvereine, Firmen und private Gruppen zur Mithilfe angeboten haben, vom Freundeskreis und den Familienangehörigen von Peter D.

Über die Heidelberger und Mannheimer Kliniken, in denen Peter D. behandelt wurde, kam der Kontakt zum Verein „B.L.u.T. eV“

zustande, der von Weingarten im Landkreis Karlsruhe aus überregional tätig ist. In den vergangenen zehn Jahren hat der rührige Verein weit über 60 000 Knochenmarkspender gewinnen können. Seit dem Jahre 2002 wurden 186 Knochenmark-Transplantationen ermöglicht - und ebenso viele Leben gerettet! Man kooperiert dort mit der deutschen Knochenmarkspenderzentrale in Ulm, wo rund drei Millionen Spender registriert sind. Weltweit sind es über 15 Millionen.

Auf einen Patienten mit den entsprechenden Gewebemerkmale, kommen in der Regel etwa 100 000 „Nieten“, wie Vereinsmitglied Manfred Weiler mitteilt. Deshalb geht ohne finanzielle Unterstützung aus Privat- und Firmenspenden fast gar nichts, denn der Verein braucht die Gelder zur Deckung der Laborkosten. Jede Typisierung kostet 60 Euro, so dass bei einer angenommenen Zahl von 1000 Personen bereits eine Summe von 60 000 Euro erreicht wird. Natürlich werden auf Wunsch Spendenbescheinigungen ausgestellt.

In Hambrücken wurden deshalb bereits zwei Sonderkonten bei den örtlichen Geldinstitutionen eingerichtet, darüber hinaus wurden bereits erste Spenden aus der Bürgerschaft gemeldet.

Spendenkonto für Peter D. aus Hambrücken bei „B.L.u.T. eV“:

**Sparkasse Kraichgau, Konto-Nr: 7042568
(BLZ: 66350036)**

**Volksbank Bruchsal-Bretten, Konto-Nr: 81476500
(BLZ: 66391200)**

Presse, Rundfunk und regionale TV-Sender werden über die Aktion berichten und viele hundert Plakate werden schon bald überall zu sehen sein. An den vier großen Hambrücker Ortseinfahrten wird die einheimische Firma „BKG-Krempel“ mit überdimensionalen Tafeln auf die Typisierungsaktion hinweisen.

Zur weiteren Finanzierung und Deckung der Typisierungskosten sind zwei große Benefizkonzerte in Planung.

So wird am Freitag, den 30. Mai 2008 ab 19 Uhr in der Hambrücker Lußhardthalle (Kapazität etwa 1200 Besucher) ein großes Benefiz-Rock-Festival mit sechs verschiedenen Formationen aus der Region und für den guten Zweck über die Bühne gehen. Auf dieses Konzertereignis wird nach der Typisierungsaktion gesondert

über die Presse hingewiesen und an markanten Stellen wird im Umkreis mit Plakaten auf das Musikevent aufmerksam gemacht. Wo die Tickets zu erwerben sind und wann welche Band spielt, wird ebenfalls rechtzeitig bekannt gegeben.

Am nächsten Tag, Samstag, 31. Mai 2008 geht um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Hambrücken für den gleichen Zweck ein Konzert mit dem überregional bekannten „Gospel-und Jazzchor Kirrlach“ (Musikalischer Leiter Reiner Senger) über die Bühne. Bei diesen beiden Events fungiert ebenfalls Hambrückens Bürgermeister Thomas Ackermann (der für die musikalische Benefizaktion auch die Lußhardthalle für die Freitagveranstaltung kostenlos zur Verfügung stellt) als Schirmherr. Der Hambrücker Pfarrsaal (Kapazität etwa 600 Besucher) wird von der Katholischen Pfarrgemeinde mit Pfarrer Armin Haas ebenfalls kostenlos überlassen.

Peter D.'s Tochter und alle Familienangehörigen hoffen, dass es sowohl am 20. April bei der Typisierungsaktion in der „Pfarrer-Graf-Schule“, als auch am Konzert-Wochenende 30. und 31. Mai in der Lußhardthalle, bzw. im Pfarrsaal Hambrücken, eng zugehen wird und viele freiwillige Spender und Musikfreaks den Weg nach Hambrücken finden.

Alle an den Aktionen direkt beteiligten Personen sind optimistisch und hoffen, dass die Hambrücker Bevölkerung und viele Menschen aus der Umgegend „alle Hebel in Bewegung“ setzen, um zu helfen.

Das „Peter D. braucht Hilfe-Team“ ist jederzeit für weitere Fragen erreichbar: Telefon: 07255/6798 oder 0172/7252246

Auch im Internet können alle Daten und Kontaktadressen abgerufen werden: www.hilfe-fuer-peter-d.de.tl

Für den Freundeskreis: „Hilfe für Peter D“

Hans-Joachim Of
Feldbergstr.2
D-76707 Hambrücken
Tel. 07255/6798
Mobil: 0172/7252246
Fax: 07255/768849
E-Mail: hajo.of@tesionmail.de
www.the-best-of-konzertfoto.de